

# Großprojekt in Ehrwald erfüllt viele Aufgaben



**WE-Dir. Walter Soier (li)** bekam von Vbgm. Haldor Schennach die Benutzungsbewilligung für die Anlage überreicht. Fotos: Reichel

EHRWALD (rei). Ein Bauprojekt, das weit über den normalen Wohnbau hinausgeht, wurde am Donnerstag in Ehrwald mit der Schlüsselübergabe abgeschlossen. Die WE-Wohnungseigentümer errichtete im Bereich des „Kende-Areals“ in einem Neubau zwölf Mietwohnungen und 17 betreubare Wohnungen bzw. Starterwohnungen. Im Gesamtensemble untergebracht ist ferner der Stützpunkt des Sozialsprengels, und auch das Rote Kreuz hat eine neue Heimat bekommen.

Im direkt angrenzenden Spinnhof wurde der denkmalgeschützte Altbestand saniert. Hier fanden vier Mietwohnungen Platz, außerdem wird hier das Heimatmuseum Ausstellungsräumlichkeiten

nützen. Ein Pavillon im Innenhof rundet das Projekt ab. Weil es sich bei ebendiesem um mehr als „nur“ eine Wohnungsübergabe handelte, war mit BRin Elisabeth Pfurtscheller als eine Vertreterin des Landes dabei.

WE-Direktor Walter Soier freute sich, dass dieses Großprojekt nun abgeschlossen werden konnte. Baubeginn war im Sommer 2016. 220 Mitarbeiter von 35 am Bau beteiligten Firmen waren in der Folge damit beschäftigt, die Pläne von Architekt DI Hanno Vogl-Fernheim umzusetzen. Die Gesamtbaukosten betragen 6,3 Millionen Euro. Möglich wurde die Umsetzung durch umfangreiche Förderungen des Landes und der Wohnbauförderung.



**Bei der Schlüsselübergabe** waren viele Gäste, Vertreter der Baufirmen und die neuen Bewohner dabei.